Die erfolgreichste Hinspielserie seit Gründung der Jugendabteilung vor elf Jahren ist zuende gegangen. Das noch ausstehende Spiel zwischen Hagen und Grundschöttel hat für die Tabelle keine Bedeutung mehr. Die Platzierung der beiden Sundwiger Schüler-Teams hätten selbst hartnäckige Optimisten so nicht erwartet. Aber mit Julien und Joris gaben zwei erfolgreiche Neulinge ihren Einstand, unter anderem. Die erste Schülermannschaft wurde gestern nach einem 8:0 gegen Hohenlimburg knapp vor Team Hagen Meister. Die Zweite schob sich nach zwei Erfolgen (8:1 gegen Hohenlimburg, 8:6 im Sonntagskrimi bei PSV Iserlohn, der in Bestbesetzung antreten konnte) schließlich noch am Nachbarn TV Westig vorbei auf den dritten Tabellenplatz. Zwei Aufstiegsplätze! Weihs, Lehder, Cords und Reinthal lieferten beim PSV in hitziger Atmosphäre, in der sogar vom gegnerischen Trainer "Time Out Ende" angekündigt wurde, eine blitzsaubere Leistung ab. So etwas kennt man eigentlich nur von den westdeutschen Ausscheidungen, in denen gelegentlich mit allen Mitteln gearbeitet wird, um den Kontrahenten zu destabilisieren. Aber der PSV Iserlohn will es wissen. Das hintere Sundwiger Paarkreuz sollte mit 3:1 Spielen den Unterschied machen, wobei Julien Reinthal auch beinahe noch sein drittes Einzel gewonnen hätte. Er musste aber seinem Gegner, dem an diesem Tag stärksten PSVer, nach 5 Sätzen und einem Matchball doch gratulieren. Fabrice, der wegen der TTR-Situation in beiden Teams antreten konnte, war in der Hinrunde der erfolgreichste Sundwiger Spieler mit einer Gesamtbilanz von 21:2 Spielen, und das als B-Schüler in einer A-Schülerklasse. Glückwunsch, Fabrice! Pia stellte mit 13:2 Siegen im vorderen Paarkreuz eine persönliche Bestleistung auf, sie belegt in den Top-Bilanzen der Liga hinter Kaiser von Team Hagen und Fabrice den dritten Platz, eine super Leistung! Unser "Leihspieler" Max Schiffer fühlt sich beim ehemals kleinen Nachbarn offensichtlich sehr wohl, auch ihm gelang mit 11:2 Siegen ein persönlicher Rekord, Platz 5 im Gesamtklassement. Auch die anderen Spieler haben durch ihren zuverlässigen Einsatz natürlich zu diesem Erfolg beigetragen, beide Teams konnten immer in voller Stärke antreten. my